

Inhalt

Vorwort	V
1. Kapitel: Verwaltungsorganisationsrecht.....	1
I. Einleitung	4
II. Verfassungsrechtliche Vorgaben	6
1. Bundesverfassung.....	6
2. Kantonsverfassung	7
III. Die Organisationsgesetzgebung im Überblick.....	10
1. Vorbemerkung.....	10
2. Entstehungsgeschichte.....	11
3. Regelungsgegenstand	12
IV. Staatsleitung und Staatsführung.....	15
1. Vorbemerkung.....	15
2. Der Regierungsrat als Staatsleitungsorgan	15
3. Status Quo im Zeitalter der Neuen Verwaltungsführung (NEF).....	20
4. Gescheiterte Regierungsreform	25
V. Verwaltungsorganisation und Verwaltungsführung	26
1. Vorbemerkung.....	26
2. Leistungsvereinbarung	26
3. Führungsgrundsätze und Führungsinstrumente	29
VI. Ausgewählte Fragen des Organisationsrechts.....	31
1. Rechtsetzung	31
2. Unvereinbarkeiten und Ausstandspflichten.....	38
3. Vertretung des Kantons	41
4. Aufsicht über «andere Träger öffentlicher Aufgaben».....	45
5. Qualitätssicherung	49

2. Kapitel: Personalrecht	51
I. Kurzer Abriss über die Entwicklung des bernischen Personalrechts	52
II. Bundesrecht und kantonales Personalrecht.....	54
1. Bundesrechtliche Rahmenbedingungen	54
2. Personalrechtliche Vorgaben der Kantonsverfassung	55
III. Geltungsbereich	56
1. Anwendungsbereich	56
2. Abweichende Vorschriften in der besonderen Gesetzgebung ..	57
3. Einschränkungen des Anwendungsbereichs.....	59
IV. Hauptelemente des bernischen Personalrechts	60
1. Allgemeines.....	60
2. Arbeitszeit	62
3. Gehalt und andere finanziellen Leistungen	63
4. Pflichten und Rechte der Mitarbeitenden	66
5. Mitarbeiterbeurteilung und Arbeitszeugnis	74
V. Begründung, Änderung und Beendigung des Angestelltenverhältnisses.....	75
1. Begründung durch Arbeitsvertrag	75
2. Änderung	76
3. Die vorläufige Einstellung im Amt	77
4. Beendigung.....	78
VI. Begründung, Änderung und Beendigung des Behördenverhältnisses	86
1. Begründung	86
2. Änderung	86
3. Beendigung.....	87
VII. Folgen der Beendigung	88
1. Folgen der unverschuldeten Entlassung oder Nichtwiederwahl	88
2. Folgen einer mangelhaften Kündigung des Angestelltenverhältnisses	89
3. Folgen einer rechtmässigen Kündigung des Angestelltenverhältnisses	89
4. Hinweise zur Verschuldensfeststellung.....	90

VIII.	Verfahrensrecht	91
1.	Primat der Verfügung bei Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis	91
2.	Verfahrensrechtliche Merkmale	92
3.	Rechtsschutz für die Gleichstellung der Geschlechter	94
4.	Rechtsschutz im Bereich des individuellen Gehaltsaufstiegs (Leistungslohn).....	95
5.	Aufsichtsrechtliche Anzeige und Melderecht bei Missständen	96
6.	Rechtsmittel auf Bundesebene	97
7.	Verfahrens- und Parteikosten	98
IX.	Lehreranstellungsrecht	99
1.	Verhältnis zum kantonalen Personalrecht	99
2.	Geltungsbereich.....	99
3.	Hinweise zur Tätigkeit als Lehrkraft	100
4.	Anstellungsform und -arten	101
5.	Gehaltssystem.....	102
6.	Auflösung eines Anstellungsverhältnisses	102
7.	Rechtspflege	107
3. Kapitel:	Staatshaftungsrecht	109
I.	Gegenstand des Staatshaftungsrechts.....	111
II.	Grundlagen des Staatshaftungsrechts.....	112
1.	Haftungssysteme	112
2.	Staatshaftung und Legalitätsprinzip	114
3.	Eidgenössisches und kantonales Staatshaftungsrecht.....	115
4.	Staatshaftung und staatliche Tätigkeiten	117
5.	Deliktische und vertragliche Staatshaftung	118
6.	Wegbedingung der Staatshaftung?	119
7.	Primärer Rechtsschutz und Staatshaftung	120
III.	Historische Entwicklung des Staatshaftungsrechts.....	122
1.	Allgemein	122
2.	Im Kanton Bern	122
IV.	Rechtsquellen der kantonalen Staatshaftung.....	124
1.	Verfassung des Kantons Bern vom 6. Juni 1993	124

2.	Allgemeine Staatshaftung: Personalgesetz vom 16. September 2004.....	124
3.	Besondere Haftungsregelungen.....	125
V.	Subjekte der Staatshaftung.....	127
1.	Gemischtes System.....	127
2.	Ausschliessliche Staatshaftung bei eigener Aufgabenerfüllung	128
3.	Subsidiäre Staatshaftung bei externer Aufgabenerfüllung	129
VI.	Elemente der Staatshaftung nach Personalgesetz	132
1.	Schaden	132
2.	Dem Staat zurechenbare schadensverursachende Personen	133
3.	Ausübung einer amtlichen Tätigkeit.....	133
4.	Keine gewerbliche Tätigkeit.....	134
5.	Kausalzusammenhang	134
6.	Widerrechtlichkeit	135
7.	Reduktionsgründe.....	142
8.	Haftung für objektivierte Sorgfaltspflichtverletzung.....	143
VII.	Rechtsschutz.....	144
1.	Grundsatz: Beschwerdeverfahren.....	144
2.	Ausnahme: Klageverfahren	145
3.	Bundesgerichtlicher Rechtsschutz.....	147
VIII.	Beamtenhaftung	148
1.	Grundsatz: Keine direkte Haftung der verantwortlichen Person	148
2.	Ausnahmen	148
3.	Rückgriff und Regressverzicht.....	149
4.	Direkte Schädigung des Gemeinwesens durch das Personal....	150
4. Kapitel: Gemeinderecht.....		153
I.	Geschichtliche und rechtliche Grundlagen	156
1.	Geschichtliche Hinweise	156
2.	Bedeutung der Gemeinden	159
3.	Gemeinden als Institutionen des kantonalen Rechts	160
4.	Grundlagen des bernischen Gemeinderechts.....	162

II.	Gemeinden und andere gemeinderechtliche Körperschaften	163
1.	Begriff, Arten, Bestand.....	163
2.	Rechtliche Stellung.....	171
3.	Verfassungsrechtlicher Schutz	174
4.	Rechtsetzung in Gemeinden	178
5.	Bildung, Aufhebung und Veränderung von Gemeinden	184
III.	Organisation der Gemeinden	190
1.	Allgemeines.....	190
2.	Stimmrecht und demokratische Mitwirkung	194
3.	Gemeindeorgane.....	198
4.	Einsetzung der Organe	209
5.	Pflicht zum Ausstand.....	218
IV.	Gemeindeaufgaben.....	220
1.	Begriff und Abgrenzungen	220
2.	Übertragene und selbstgewählte Aufgaben	222
3.	Erfüllung der Aufgaben.....	225
V.	Finanzordnung	230
1.	Elemente der Finanzordnung.....	230
2.	Abgabehoheit der Gemeinden	231
3.	Gemeindefinanzhaushalt	233
4.	Haftung.....	243
5.	Zwangsvollstreckung gegen Gemeinden.....	244
VI.	Verantwortlichkeit und Aufsicht.....	245
1.	Sorgfaltspflichten und Verantwortlichkeiten.....	245
2.	Disziplinarische Verantwortlichkeit im Besonderen	247
3.	Kantonale Gemeindeaufsicht.....	249
VII.	Rechtspflege.....	253
1.	Rechtsschutz gegen kommunale Akte.....	253
2.	Kantonale Akte in Gemeindeangelegenheiten.....	263
3.	Klageverfahren	265
4.	Kosten.....	266
VIII.	Zusammenarbeit der Gemeinden	266
1.	Allgemeines.....	266
2.	Modelle interkommunaler Zusammenarbeit.....	268
3.	Regionalkonferenzen.....	273

5. Kapitel: Polizeirecht.....	279
I. Einleitung	281
1. Polizeirecht.....	281
2. Polizeihöheit.....	283
II. Entstehungsgeschichte der bernischen Polizeigesetz- gebung	284
III. Handlungsbestimmendes Verfassungsrecht.....	286
1. Bedeutung der Grundrechte für das polizeiliche Handeln.....	286
2. Die Verfassungsprinzipien	286
3. Störerprinzip	289
IV. Aufgaben der Polizei.....	290
1. Grundsatz.....	290
2. Sicherheitspolizei	291
3. Gerichtliche Polizei	293
4. Verkehrspolizei	293
5. Amts- und Vollzugshilfe	294
6. Weitere Aufgaben.....	295
7. Aufgabenwahrnehmung nach dem Subsidiaritätsprinzip	295
V. Zusammenwirken von Kanton und Gemeinden.....	296
1. Kompetenzverteilung zwischen Kanton und Gemeinden.....	296
2. Steuerungsmöglichkeiten der Gemeinde	296
3. Kostenpflicht der Gemeinden	298
4. Behandlung von Meinungsverschiedenheiten	302
5. Untersuchung erfolgter Polizeieinsätze	303
6. Kontaktgremium.....	304
VI. Zusammenarbeit mit anderen Kantonen und mit dem Bund	304
VII. Zusammenarbeit zwischen Polizei und Privaten	305
1. Private Sicherheitsunternehmen	305
2. Beizug Privater zur Erfüllung polizeilicher Aufgaben	307
VIII. Organisation der Kantonspolizei.....	307
IX. Das Handeln der Polizei.....	308
1. Systematik der gesetzlichen Regelung des polizeilichen Handelns.....	308

2.	Niederschwelliges Polizeihandeln.....	309
3.	Erkennungsdienstliche Massnahmen.....	312
4.	Wegweisung und Fernhaltung.....	314
5.	Polizeilicher Gewahrsam.....	321
6.	Durchsuchung von Personen, Sachen und Räumlichkeiten.....	327
7.	Sicherstellung und Einziehung.....	331
8.	Fahndung.....	335
9.	Polizeigesetzliches Handeln im Vorfeld eines Strafverfahrens	336
10.	Video- und Audioüberwachung	338
X.	Der polizeiliche Zwang.....	342
1.	Begriff des unmittelbaren Zwangs	342
2.	Allgemeine Regeln der Zwangsanwendung	342
3.	Fesselung.....	343
4.	Schusswaffe.....	344
XI.	Datenschutzrechtliche Besonderheiten im Polizeirecht	348
1.	Datenverarbeitungssysteme und Datenverkehr der Polizei	348
2.	Melderecht und Meldepflicht	349
3.	Verfahren und Rechtsschutz.....	349
XII.	Haftung.....	350
XIII.	Kostenersatz für Aufwendungen der Polizei	350
6. Kapitel: Informations- und Datenschutzrecht.....		353
A. Einleitung.....		355
B. Informationsrecht		356
I. Grundlagen.....		356
1.	Entstehungsgeschichte.....	356
2.	Gegenstand des Informationsrechts.....	357
3.	Geltungsbereich.....	358
II. Die Information von Amtes wegen		358
1.	Allgemeine Grundsätze zur behördlichen Information	358
2.	Parlament.....	359
3.	Justiz.....	359

III.	Teilnahme an Sitzungen.....	360
IV.	Information auf Anfrage	362
	1. Auskunfts- und Einsichtsrecht.....	362
	2. Akten	363
	3. Einschränkung des Akteneinsichtsrechts.....	364
V.	Medien	368
VI.	Verfahren und Rechtsschutz	370
C.	Datenschutzrecht.....	371
I.	Verfassungs- und gesetzesrechtliche Grundsätze	371
	1. Grundrecht auf Schutz persönlicher Daten.....	371
	2. Datenschutz als Querschnittsmaterie.....	371
	3. Gesetzgebungskompetenz des Bundes im Datenschutzrecht ...	372
	4. Gesetzgebungskompetenz der Kantone im Datenschutzrecht..	373
II.	Geltungsbereich	374
	1. Grundvoraussetzungen der Anwendbarkeit.....	374
	2. Personendaten.....	374
	3. Behörde	375
	4. Ausnahmen vom Geltungsbereich.....	376
III.	Datenbearbeitung	377
	1. Begriff der Datenbearbeitung	377
	2. Gesetzliche Grundlage.....	377
	3. Datenbeschaffung	378
	4. Datenbearbeitung im engeren Sinn.....	379
	5. Datenbekanntgabe	383
	6. Ausscheiden der Daten aus dem Bearbeitungsprozess.....	390
IV.	Verantwortlichkeiten.....	391
V.	Rechte der Betroffenen	392
	1. Grundsatz.....	392
	2. Auskunft und Einsicht	392
	3. Berichtigung falscher und Vernichtung unnötiger Daten.....	395
	4. Beseitigung eines rechtswidrigen Zustands.....	396
	5. Kosten.....	396
VI.	Verfahren und Rechtsschutz	396

VII. Datenschutzaufsichtsstelle	397
1. Organisation und Stellung	397
2. Aufgaben	399
3. Kompetenzen der Datenschutzaufsichtsstelle.....	401
7. Kapitel: Raumplanungsrecht	405
I. Einleitung	407
1. Weshalb Planung?	407
2. Begriff des Raumplanungsrechts	407
3. Rechtsgrundlagen	408
II. Materielles Raumplanungsrecht.....	415
1. Planungsziele und -grundsätze	415
2. Planungspflicht.....	419
3. Planungsinstrumente.....	423
4. Koordinationspflicht.....	437
5. Ausgleich planungsbedingter Vor- und Nachteile.....	438
III. Raumplanungsrecht im Kanton Bern	440
1. Planungsebenen und Planabstimmung	440
2. Kantonalrechtliche Planungsziele und Planungsgrundsätze...	442
3. Das Planerlassverfahren	444
4. Planungszonen.....	457
5. Ortsplanung	460
6. Kantonsplanung.....	482
7. Regionalplanung.....	492
8. Förderung und Sicherung der Verfügbarkeit von Bauland.....	499
9. Ausgleich von Planungsvorteilen	501
10. Erschliessung.....	506
11. Baulandumlegung, Grenzregulierung und Ablösung von Dienstbarkeiten.....	512
12. Planungsfinanzierung	516
8. Kapitel: Öffentliches Baurecht.....	519
I. Begriff des öffentlichen Baurechts	521
II. Rechtsgrundlagen.....	522

III.	Die Baubewilligungspflicht	523
1.	Beschränkte Baufreiheit	523
2.	Begriff und Funktion der Baubewilligung.....	523
3.	Bewilligungspflichtige Bauvorhaben	524
IV.	Voraussetzungen der Baubewilligung	530
1.	Zonenkonformität.....	530
2.	Erschliessung.....	536
3.	Gestaltung und Einordnung.....	537
4.	Umweltschutz.....	547
5.	Besondere Bauvorhaben.....	550
6.	Umweltverträglichkeitsprüfung.....	550
V.	Die Ausnahmbewilligung.....	551
1.	Begriff und Funktion	551
2.	Geltungsbereich.....	552
3.	Abgrenzungen	552
4.	Ausnahmen nach Art. 26 ff. BauG	553
5.	Ausnahmen nach Art. 24 ff. RPG.....	556
VI.	Nebenbestimmungen zur Baubewilligung	567
VII.	Das Baubewilligungsverfahren	568
1.	Das Baugesuch	568
2.	Vorprüfung und Bekanntmachung	569
3.	Einsprachen und Rechtsverwahrungen.....	570
4.	Zwischenentscheide, Amtsberichte und Umweltverträglich- keitsprüfung.....	572
5.	Koordination mit anderen Verfahren.....	573
6.	Der Bauentscheid.....	574
7.	Das Rechtsmittelverfahren	579
VIII.	Andere Bewilligungsverfahren	580
1.	Bundesrechtliche Verfahren	580
2.	Andere kantonale Verfahren.....	581
IX.	Baupolizei	582
1.	Zuständigkeit und Aufgaben	582
2.	Die verwaltungsrechtlichen Sanktionen	582
3.	Die strafrechtlichen Sanktionen.....	585

X.	Der Lastenausgleich	586
1.	Allgemeines.....	586
2.	Voraussetzungen	586
3.	Schaden und Entschädigung.....	587
4.	Das Verfahren.....	588
9.	Kapitel: Enteignungsrecht.....	589
A.	Formelle Enteignung.....	589
I.	Grundlagen und Abgrenzungen	590
1.	Verfassungsrechtliche Grundlagen.....	590
2.	Abgrenzung zwischen formeller und materieller Enteignung ..	590
3.	Abgrenzung zwischen eidgenössischem und kantonalem Enteignungsrecht.....	591
II.	Voraussetzungen der Enteignung.....	592
1.	Verfassungsrechtliche Schranken.....	592
2.	Der Enteignungszweck.....	593
3.	Gegenstand der Enteignung.....	593
4.	Bedingungen und Auflagen.....	594
III.	Erteilung und Umfang des Enteignungsrechts.....	595
1.	Die Erteilung des Enteignungsrechts.....	595
2.	Entscheid über den Umfang des Enteignungsrechts.....	597
3.	Rechtsmittel und Kosten.....	597
IV.	Das Schätzungsverfahren	598
1.	Das Verfahren vor der Schätzungskommission.....	598
2.	Das Rechtsmittelverfahren	599
V.	Die Entschädigung	601
1.	Entschädigungsgrundsätze	601
2.	Berechnung der Entschädigung.....	604
VI.	Verzicht, Vollzug und Rückforderung.....	607
1.	Verzicht auf die Enteignung.....	607
2.	Vollzug der Enteignung.....	608
3.	Rückforderungsrecht	608
VII.	Verschiedenes	608
1.	Vorbereitende Handlungen und vorzeitige Besitzeinweisung..	608

2.	Ausdehnung der Enteignung und nachträgliche Forderungen..	609
3.	Der Enteignungsvertrag	610
VIII.	Die Enteignung von Nachbarrechten	610
1.	Grundgedanke und Verfahren	610
2.	Allgemeine Voraussetzungen und Zuständigkeit	611
3.	Die Schadenersatzpflicht	612
IX.	Ablösung und Verlegung von Dienstbarkeiten	613
1.	Zweck und Voraussetzungen	613
2.	Verfahren und Entschädigung	614
X.	Eigentumsbeschränkungen von untergeordneter Bedeutung	615
B.	Materielle Enteignung und Ausgleich von Planungs- vorteilen.....	616
I.	Grundlagen	617
1.	Die Eigentumsgarantie und der Begriff der materiellen Enteignung.....	617
2.	Das Ausgleichs- und Entschädigungssystem von Art. 5 RPG..	618
II.	Der Ausgleich von Planungsvorteilen.....	619
1.	Die bundesrechtlichen Mindestanforderungen an den Mehr- wertausgleich	619
2.	Der Ausgleich von Planungsvorteilen im Kanton Bern	620
III.	Die materielle Enteignung	621
	Die normativen Grundlagen.....	621
2.	Der Grundtatbestand der materiellen Enteignung	623
3.	Klassische Anwendungsfälle.....	627
4.	Bemessung der Entschädigung.....	634
5.	Verjährung des Entschädigungsanspruchs	637
6.	Ausdehnung der Enteignung, Verzicht auf die Planungsmass- nahme, Rückforderung der Enteignungsentschädigung	639
7.	Verfahrensfragen	641
10. Kapitel:	Umwelt- und Energierecht.....	647
I.	Verfassungsrechtliche Grundlagen	649
1.	Weitgehende Bundeskompetenzen.....	649

2.	Verbleibende kantonale Kompetenzen	650
3.	Bedeutung des kantonalen Verfassungsrechts	651
II.	Umweltschutzrecht	654
1.	Luftreinhaltung	654
2.	Abfälle	656
3.	Übrige Bereiche des Umweltschutzrechts	660
4.	Umweltverfahrensrecht	660
III.	Wald-, Naturschutz- und Gewässerschutzrecht	661
1.	Walderhaltung	661
2.	Natur- und Landschaftsschutzrecht	665
3.	Gewässerschutzrecht	669
IV.	Wassernutzungs- und -versorgungsrecht	672
1.	Wassernutzungsrecht	672
2.	Wasserversorgungsrecht	676
3.	Wasserbaurecht	679
V.	Energienutzungs- und -versorgungsrecht	682
1.	Energienutzungsrecht	682
2.	Energieversorgungsrecht	682
3.	Energiesparrecht	686
11. Kapitel: Bildungsrecht		691
I.	Ausgangslage und Überblick	694
II.	Volksschule	696
1.	Verfassungsrechtliche Grundlagen	696
2.	Interkantonale Vorgaben	700
3.	Organisation	701
4.	Rechte und Pflichten der Schülerinnen und Schüler	703
5.	Rechte und Pflichten der Eltern	705
6.	Hinweise zu den Bildungsgängen	706
7.	Private Schulung	708
8.	Rechtspflege	709
III.	Sekundarstufe II	710
1.	Verfassungsrechtliche Grundlagen	710
2.	Interkantonale Vorgaben	711

3. Mittelschulen	712
4. Berufsbildung	716
IV. Hochschulen	721
1. Verfassungsrechtliche Grundlagen	721
2. Bundesrechtliche und interkantonale Vorgaben	722
3. Universität	723
4. Fachhochschule	727
5. Pädagogische Hochschulen	731
V. Ausbildungsbeiträge	734
1. Verfassungsrechtliche Grundlagen	734
2. Interkantonale Vorgaben	734
3. Grundsätze und Begriffe	735
4. Beitragsbedingungen	736
5. Fehlbetragsrechnung	738
6. Gesuchsverfahren und Rechtspflege	739
12. Kapitel: Sozialhilferecht	743
I. Grundlagen des Sozialhilferechts	745
1. Ein kurzer Blick in die Geschichte des Berner Sozialhilfe- rechts	745
2. Sozial(hilfe)verfassung	748
3. Die Rechtsquellen der Sozialhilfe	751
4. Die Grundprinzipien des Sozialhilferechts	752
II. Begriff und Gegenstand der Sozialhilfe	756
1. Die Offenheit und Breite des Sozialhilfebegriffs als Leitidee ..	756
2. Die berufliche und soziale Integration als Leitidee	758
3. Die aktive Mitwirkung der hilfesuchenden Person als Leitidee	758
4. Die Anreizsysteme als Leitidee	759
III. Die Leistungen der individuellen Sozialhilfe	759
1. Persönliche Hilfe in der regulären Sozialhilfe	759
2. Wirtschaftliche Hilfe in der regulären Sozialhilfe	760
3. Sozialhilfeleistungen im Asylbereich	766

IV.	Die Leistungsvoraussetzungen in der individuellen Sozialhilfe	769
1.	Die Bedürftigkeit als Leistungsvoraussetzung	769
2.	Wahrung der Subsidiarität	770
V.	Rechte und Pflichten in der individuellen Sozialhilfe	776
1.	Recht auf Geheimhaltung (Sozialhilfegeheimnis).....	776
2.	Auskunfts- und Informationspflicht	776
3.	Mitwirkungspflicht	778
4.	Schadenminderungspflicht	779
5.	Rückerstattungspflicht.....	780
6.	Folgen von Pflichtverletzungen.....	782
VI.	Die Organisation und Steuerung der Sozialhilfe.....	783
1.	Allgemeine Organisation der Sozialhilfe	783
2.	Die Organisation der individuellen Sozialhilfe	786
3.	Die Organisation der institutionellen Sozialhilfe	787
VII.	Die Finanzierung der Sozialhilfe	789
1.	Grundsatz.....	789
2.	Die Finanzierung der individuellen Sozialhilfe	790
3.	Die Finanzierung der institutionellen Sozialhilfe	791
VIII.	Das Verfahren und der Rechtsschutz in der Sozialhilfe....	792
1.	Das Verfügungserlassverfahren.....	792
2.	Der kantonale Rechtsmittelweg.....	796
3.	Die Rechtsmittel des Bundes.....	798
IX.	Ausblick	798
1.	Mögliche Entwicklungen in der individuellen Sozialhilfe	799
2.	Mögliche Entwicklungen in der institutionellen Sozialhilfe	799
13. Kapitel:	Wirtschaftsverwaltungsrecht	801
I.	Bundesrechtliche Grundlagen und kantonale Kompetenzen	804
1.	Wirtschaftsverfassung des Bundes	804
2.	Kantonale Kompetenzen	805
3.	Schweizerischer Wirtschaftsraum	807

II.	Die bernische Wirtschaftsverfassung.....	810
1.	Stellenwert und Struktur der bernischen Wirtschaft.....	810
2.	Verfassungsrechtliche Grundlagen.....	811
III.	Kantonale Regalrechte und Monopole.....	812
1.	Grundsätzliches	812
2.	Historische Regalrechte.....	812
3.	Gebäudeversicherungsmonopol.....	814
4.	Kaminfegermonopol.....	817
IV.	Handel und Gewerbe.....	818
1.	Grundsätzliches	818
2.	Ladenöffnungszeiten	821
3.	Beschränkungen des Handels mit Tabak und mit alkoholischen Getränken	828
V.	Gastgewerbe.....	832
1.	Der Gastgewerbegesetzgebung unterliegende Tätigkeiten.....	832
2.	Gastgewerbliche Bewilligungen.....	833
3.	Öffnungszeiten und verantwortliche Person.....	835
4.	Einschränkungen und Verwaltungsmassnahmen	839
VI.	Arbeitsmarkt.....	845
1.	Bedeutung des Arbeitsmarktes	845
2.	Kantonales Arbeitsmarktgesetz (AMG)	846
VII.	Wirtschaftsförderung	849
1.	Umfeld und Zielsetzungen der Wirtschaftsförderung im Kanton Bern	849
2.	Aufgaben der bernischen Wirtschaftsförderung.....	851
3.	Wirksamkeit der bernischen Wirtschaftsförderung.....	852
4.	Wirtschaftsförderung im Spannungsverhältnis zwischen Transparenz- und Geheimhaltungsinteressen	853
5.	Innovationsförderungsgesetz.....	855
VIII.	Tourismus und regionale Strukturpolitik	855
1.	Tourismus.....	855
2.	Regionale Strukturpolitik	857
IX.	Agrarrecht	859
1.	Grundlagen	859

2.	Bäuerliches Boden- und Pachtrecht.....	863
3.	Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	866
14. Kapitel:	Öffentliches Beschaffungsrecht	871
I.	Einleitung	873
1.	Die neue Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB).....	873
2.	Zum öffentlichen Beschaffungswesen	874
II.	Rechtsgrundlagen.....	876
1.	Allgemeines.....	876
2.	Übergeordnete Rechtsgrundlagen.....	877
3.	Kantonale Gesetzgebung	881
4.	Rechtsgrundlagen für Bundesbeschaffungen (Hinweis).....	882
III.	Geltungsbereich	882
1.	Allgemeines.....	882
2.	Öffentliche Auftraggeber.....	883
3.	Unterstellte Beschaffungen und Ausnahmen.....	889
4.	Staatsvertragsbereich und Binnenbereich.....	896
5.	Anbieter (Hinweise)	898
IV.	Ziele und Grundsätze des Vergaberechts.....	899
1.	Allgemeines.....	899
2.	Zweck und Ziele des öffentlichen Beschaffungswesens	900
3.	Verfahrensgrundsätze, Ausstand und Vorbefassung	904
V.	Vergabeverfahren.....	907
1.	Phasen einer öffentlichen Beschaffung	907
2.	Verfahrensarten und Verfahrenswahl.....	908
3.	Besondere Verfahrenselemente	915
VI.	Durchführung des Vergabeverfahrens	917
1.	Vorbereitung.....	917
2.	Ausschreibung und Ausschreibungsunterlagen.....	920
3.	Grundanforderungen und Vergabekriterien.....	921
4.	Einreichung und Öffnung der Angebote	928
5.	Prüfung und Bewertung der Angebote	929
6.	Abschluss des Verfahrens.....	933
7.	Abschluss des Vertrags.....	940

VII.	Rechtsschutz und Sanktionen.....	942
1.	Rechtsschutzsystem und anfechtbare Verfügungen	942
2.	Rechtsschutz auf kantonaler Ebene	944
3.	Rechtsschutz vor dem Bundesgericht.....	950
4.	Sanktionen	951
15. Kapitel:	Finanzrecht	953
I.	Finanzhaushalt	958
1.	Grundlagen	958
2.	Steuerung und Steuerungsinstrumentarium.....	963
3.	Haushaltsführung.....	964
4.	Haushaltssanierung.....	970
5.	Ausgaben und Ausgabenbewilligungen	974
6.	Gebühren	981
II.	Staatsbeiträge	985
1.	Allgemeine Grundsätze und Ziele	985
2.	Arten von Staatsbeiträgen.....	986
3.	Verfassungsrechtliche Grundlagen und Gesetzmässigkeit von Staatsbeiträgen.....	988
4.	Staatsbeitragsverhältnis und Rechtsschutz	989
5.	Besondere Bestimmungen für die Beitragsgewährung.....	991
6.	Finanzpolitische Steuerungsmechanismen	994
III.	Finanz- und Lastenausgleich.....	994
1.	Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA)	994
2.	Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Bern.....	1000
IV.	Finanzkontrolle	1009
1.	Grundlagen	1009
2.	Ausgestaltung der Finanzkontrolle im Kanton Bern	1012
	Stichwortverzeichnis.....	1017
	Autorenverzeichnis	1031